

weist er auf 'huius libri gesta' hin. Letzteren unterscheidet er überdies von dem im Idacius und in dem eingeschobenen Absatz über Agecius erwähnten Theuderich, dem Sohne Theudors. Unter den 'huius libri gesta', in denen über Theuderich berichtet wird, ist die nächstfolgende höchst fabelhafte Vita Theoderici zu verstehen, die bis zu dem Cap. 59 incl. reicht, aber durch Cap. 58 mit einer Fabel von Chlodoveus und Alaricus unterbrochen wird, welche mit der aus Gregor genommenen Notiz über den Sieg des Chlodoveus bei Vouillé schliesst. Das Cap. 59, in welchem der Tod des Theuderich erzählt wird, endigt mit der Wundergeschichte des grossen Gregor, dass ein Priester gesehen habe, wie Theuderich nach seinem Tode in die 'Olla Vulcani' hinabgefahren sei. Mit den Worten 'in ollam ignis' schliesst dieser Bericht, und hierauf steht in dem Codex Clarom. das bedeutungsvolle Wörtchen 'Explicit'. Auf dieses 'Explicit' folgen aber noch mehrere Capitel über Chrocus, Justinian und Belisar, von denen das erste zum Theil wieder aus Gregor genommen ist. Es sind nur zwei Erklärungsversuche möglich. Entweder hat der betreffende Compiler den Hieronymus-Idacius bis zum Schlusse zusammengeschrieben und die im Cap. 57. 59 aufgenommene 'Vita Theoderici' so unverständlich abgeklatscht, dass er sogar das 'Explicit' aus jener mit herübernahm, oder der Hieronymus-Idacius hat ursprünglich mit Cap. 59 geschlossen, und ein Späterer hat die folgenden Abschnitte über Chrocus, Justinian und Belisar hinzugefügt, das vorhergehende 'Explicit' aber zu streichen vergessen. Wir hätten dann hier ebenso wie im Liber Generat. und dem letzten Buche, jene zwei Theile, einen älteren und einen jüngeren. Diese Annahme erscheint mir auch deshalb wahrscheinlicher, weil die auf das 'Explicit' folgenden Capitel mit den Gregor-Excerpten stilistisch übereinstimmen. Dazu ist in jenen, wie schon erwähnt wurde, ebenfalls die Geschichte des Gregor von Tours benutzt, freilich auch in dem in die Vita Theoderici eingeschobenen Passus über Chlodoveus und Alaricus, der aber so augenfällig die zusammenhängende Darstellung der Gesta Theoderici unterbricht, dass es gar keinen Zweifel leidet, dass er später eingeschoben ist; vergl. auch Thorbecke, 'Gesta Theoderici' p. 12. Doch schliesst die Ansicht, dass ursprünglich mit jenem 'Explicit' das Buch geendet habe, die andere Annahme nicht aus, dass Fredegar diese Capitel aus schon vorhandenen Gesta herübergenommen hat.

Das bisher gewonnene Resultat ist mithin folgendes. Im Jahre 613 hat der Bearbeiter A das Sammelwerk angelegt, indem er den Liber Gener., Hieronymus und Idacius auszog, und schliesslich burgundische Annalen aufnahm, die er bis auf seine Zeit fortsetzte. Um 642 hat ein Redactor B den beiden ersten Büchern Zusätze angehängt, ein Excerpt aus Gregor